



"In den 90ern die Hoffnung der Berliner Indie-Szene, wurde Bobo mit Björk verglichen. Jetzt ist sie zurück und legt mit "Mental Radio" ein lupenreines Popalbum vor. Einfach schön!"  
**ELLE, 10/200**

**Bobo In White Wooden Houses  
Mental Radio**

EAN/UPC: 705304450529

romatic roots / Traumton (digital VÖ 29.06.2007)

File under: Pop

**Bobo:** Gesang, **Thimo Sander:** guitars, piano banjo, **Stephan Gade:** bass, **Tim Lorenz:** drums, **Anne de Wolff:** strings, **Martin Wenk:** trumpets & vibraphone, **Alexander Zoltan:** glassharp

Arrangiert und produziert von Thimo Sander & Bobo

Gemischt von Moses Schneider, Rocco Weise, Jem Seiffert Aufgenommen im Saal 4

---

## Mental Radio

Nur ganz zufällig.

Fast wäre man nicht einkaufen gegangen, wäre nicht an diesem Laden vorbeigekommen und hätte nicht diese wunderschöne Stimme durch die Eingangstür gehört. Und wäre nicht wie vom Donner gerührt stehen geblieben, als hätten höhere Mächte das eigene Leben auf Pause gedrückt.

Manchmal besuchen einen Erinnerungen, die nicht einmal sehr weit unten verschüttet in einem hausen und einen dann doch immer wieder überwältigen. Bobos Stimme ist so eine Erinnerung. Und wie das bei guten Freunden so ist, man sieht (in diesem Fall hört) sich, verliebt sich Hals über Kopf, begleitet sich ein Stück und dann schickt einen das Leben in die merkwürdigsten Ecken, bis man eines Tages vor einem Geschäft steht, die Eingangstür betrachtet und sich fragt wo diese Stimme eigentlich geblieben ist, an welcher Straßenecke man sie verloren hat?

Upton Sinclair hat im Jahr 1930 ein Buch namens „Mental Radio“ geschrieben, in welchem er die Arbeiten seiner Frau beschreibt, die telepathische Fähigkeiten besitzt. Diese Frau kann unmöglich

Bobo gewesen sein, und doch kann auch sie Gedanken lesen. Hatte man nicht eben gerade insgeheim nach Liedern wie „Overflow“ oder „Remote“ verlangt, die einem den Tag umdrehen und in etwas Schönes verwandeln?

Bobo hat dieses Buch von Upton Sinclair. Von einem Freund, der sie eines Tages anrief und sagte, er hätte geträumt, dass ihr neues Album „Mental Radio“ heißt.

Und Bobo hat viele von uns begleitet, uns Pop-Musik in allen Spielarten in die Hände gelegt, sanft, stark, verschlungen, geradeaus, immer schön, nur um auf ein mal wieder um die Ecke zu biegen und ganz beiläufig eben dieses neue Album „Mental Radio“ in der Tasche zu führen. Und wer hat die Floskel „als wärst du nie weg gewesen“ hier liegen lassen? War sie ja auch nicht. Pop, Folk, Elektronik, Theater, Volkslieder, irgendwo flog Bobo immer umher.

Und jetzt läuft diese neue Musik und die Zeit schwimmt, früher, heute, wir erkennen alles wieder, das Herz füllt sich, wir stehen vor dem Geschäft und lächeln, während hinter uns der Frühling durch die Straßen flieht.

**Web:** <http://www.bobo-in-white-wooden-houses.de>  
<http://www.lieder-von-liebe-und-tod.com>  
<http://www.myspace.com/boboinwhitewoodenhouses>  
<http://www.myspace.com/liedevonliebeundtod>

## **BOBO**

wuchs in einer anhaltinischen Kirchenmusikerfamilie auf und studierte in Weimar Gesang. Anfang der Neunziger Jahre ging sie nach Berlin und gründete die Band Bobo In White Wooden Houses. 1996 entstand das Album "Bobo & The London Session Orchestra", für das der englische Komponist und Arrangeur Will Malone die Orchesterarrangements schrieb. Es folgen zahlreiche Projekte, u.a. mit Rammstein (Engel), der Pianistin Ulrike Haage/ Rainbirds (Last Words) und dem Ambient-Acoustic-Ensemble Saal Drei (Licht). Im Mai 2007 veröffentlichte sie gemeinsam mit dem Theatermusiker Sebastian Herzfeld und der Saxophonistin/Klarinetistin Anne Kaftan die CD „Lieder von Liebe und Tod“, Neuinterpretationen Deutscher Volkslieder und Lyrikvertonungen.

## **Diskographie:**

### **Mit Bobo in White Wooden Houses:**

Mental Radio 2007  
Glow 1996 Motor Music/Universal  
Cosmic Ceiling 1995 Motor Music/Universal  
Passing Stranger 1993 Pilgrim Records/Polydor  
Bobo in White Wooden Houses 1992 Pilgrim Records/Polydor

### **Projekte:**

2007 Bobo (Lieder von Liebe und Tod)  
2006 Blank & Jones / Relax (Loneliness)  
2005 Blank & Jones / Monument (Perfect Silence)  
2005 Else-Lasker-Schüler-CD / Ich träume so leise von dir (Es kommt der Abend)  
2001 Saal Drei / Licht  
2000 Last Words (Hörspiel von und mit Ulrike Haage und Alexander Hacke)  
1997 Rammstein / Sehnsucht (Engel)